

9. SVSE-Meisterschaft im Unihockey 28./29. Mai 2005 in Kloten

Quelle: www.svse.ch

Am Wochenende vom 28./29. Mai 2005 wurde in der Rüebisbachhalle in Kloten die 9. SVSE Unihockey Meisterschaft durchgeführt. Als Veranstalter zeichnete der ESV Rheintal-Walensee verantwortlich. Viele Teams nutzten während den beiden Tagen das herrliche Sommerwetter um zwischen den Spielen draussen die Sonne zu geniessen.

Es wurde in zwei Kategorien um den Titel gespielt, in der Kategorie „OPEN“ nahmen 11 Mannschaften teil und bei den „MIXED“ konnte mit 15 Mannschaften ein neuer Rekord vermeldet werden. Insgesamt spielten über 50 Damen und 130 Herren um die Meistertitel in den beiden Kategorien.

Der ESV Rheintal-Walensee war bereits zum dritten Mal in der noch jungen Geschichte der SVSE Unihockey Meisterschaften für die Organisation verantwortlich. Unter der Gesamtleitung von OK-Chef Thomas Rubi wurde neben dem reibungslosen sportlichen Ablauf ein mindestens so beeindruckendes Rahmenprogramm geboten. So wurde für die Verpflegung der weit über 100 Sportler eigens ein Festzelt neben der Sporthalle aufgestellt. Zwei DJ's sorgten bis in die frühen Morgenstunden für gute Stimmung und an einem Töggeli-Turnier konnten sich auch Spieler auszeichnen, die beim Unihockey nicht nur geblüht hatten.

Um die 80 Teilnehmer nutzten die kostengünstige Uebernachtungs-Möglichkeit in der Zivilschutzanlage Schluefweg. Andere schliefen in dieser warmen Sommernacht gleich unter freiem Himmel oder in einem der umliegenden Hotels.

Im spielerischen Bereich konnte ein weiterer Anstieg des Niveaus beobachtet werden. In der ersten Ranglistenhälfte sind fast ausnahmslos nur technisch und taktisch versierte Mannschaften zu finden. Insbesondere das „OPEN“-Finale zwischen dem Titelverteidiger ESK Biel und dem ESV Rätia bot schnelles und technisch hochstehendes Unihockey. In dieser ausgeglichenen Partie holten sich die Bieler schlussendlich verdient mit 3:2 den Pokal, obwohl die Bündler kurz vor Schluss noch Pech mit einem Lattenschuss hatten. In der „MIXED“-Kategorie setzten sich in einer ebenfalls spannenden und lange ausgeglichenen Begegnung die letztjährigen Vizemeister vom ESV Simplon mit 3:0 ebenfalls gegen den ESV Rätia durch.

Grossen Anteil an den sehr fair ausgetragenen Begegnungen hatten auch die Schiedsrichter, die durch ihr professionelles Auftreten Spiele und Spieler jederzeit im Griff hatten. Nicht zuletzt dadurch wurden Einsätze der Sanitäter ausser bei ein paar kleineren Blessuren nicht benötigt. Als fairste Mannschaft wurde die Mannschaft vom ESC St. Gallen ausgezeichnet. Sie erhielt einen tollen Naturalpreis, gesponsert von „STOP-Risk“.

Die 9. SVSE Unihockey Meisterschaft in Kloten war rundum ein geglückter Anlass, der die Messlatte für künftige Organisatoren hoch gesetzt hat. Ein herzliches Dankeschön an den ESV Rheintal-Walensee für die hervorragende Organisation und an die über 50 Helfer für ihren tollen Einsatz.

Martin Steiner - TK Unihockey

Rangliste SVSE

"OPEN"

- 1 ESK Biel 1
- 2 ESV Rätia 7
- 3 ESV Rheintal-Walensee 1
- 4 Aarau Cracks
- 5 ESV Langenthal
- 6 ESK Biel Juniors
- 7 Zenit Burgdorf 1
- 8 BOB 4
- 9 ESV Rheintal-Walensee 2
- 10 BOB 3
- 11 ESV Thun

"MIXED"

- 1 ESV Simplon
- 2 ESV Rätia 1
- 3 ESV Rheintal-Walensee
- 4 BOB 2
- 5 BOB 1
- 6 RM Red Wings 45
- 7 ESC St. Gallen
- 8 ESV Rätia 2
- 9 ESV Olten 1
- 10 ESK Biel 3
- 11 ESV Olten 2
- 12 ESK Biel 2
- 13 RM Red Wings 73
- 14 Müller's Töchter&Söhne
- 15 Zenit Burgdorf 2